

Liebe Eltern der Wendschotter Schüler,
liebe Unterstützer,

Ihnen ist sicher nicht entgangen, dass die Entwicklungen in Bezug auf eine mögliche kurzfristige Erweiterung der Grundschule Wendschott sehr dynamisch sind. Da sie teilweise schwer nachzuvollziehen sind, möchten wir Sie auf diesem Wege noch einmal auf den aktuellen Stand bringen.

Wir wünschen ebenfalls, dass alle Kinder die Wunschschule besuchen können. Viele sehen die freie Schulwahl in Wolfsburg für den Grundschulbereich nicht als beste Lösung an. Das Verfahren ist aber Status Quo. Die Anpassung, neben dem sogenannten Geschwisterbonus noch einen "Wohnortbonus" einzuführen, obliegt der Stadt. Planung und Umsetzung einer Änderung liegen nicht in unserer Hand und schon gar nicht in der Hand unserer Kinder.

Nach vielen Vorgesprächen und einem Termin in der Schule wurde vom Ortsrat Wendschott am 18.06.2021 eine **Zusage über die Anpassung des Antrages** auf Erweiterung der OGS Wendschott erteilt. Es hieß, **dass auf eine kurzfristige Erweiterung** der Schule um einen 3. Klassenzug im Schuljahr 22/23 **verzichtet wird** und gemeinsam an einer mittel- und langfristigen Lösung gearbeitet wird. Der Geschäftsbereich Schule und auch der Schulausschuss hatten den Antrag über die kurzfristige Erweiterung der OGS Wendschott des Ortsrates bereits abgelehnt und so gingen wir davon aus, dass die Anpassung des Antrages nach Absprache erfolgt und bei der Ortsratssitzung am 24.06.2021 verabschiedet wird.

Entgegen den getroffenen Zusagen hat der Ortsrat den Antrag auf eine kurzfristige Erweiterung der OGS Wendschott unverändert genehmigt. Es gab 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Ein Gesprächstermin am 15.07.2021 mit allen bisher involvierten Vertretern wurde gestern vom Ortsrat Wendschott abgesagt.

201 Kinder wären von eventuellen Maßnahmen ab dem Schuljahr 22/23 betroffen!

Jeder bisher genannte Vorschlag einer kurzfristigen Lösung greift in die bestehende Infrastruktur ein und betrifft somit alle Schülerinnen und Schüler.

Eine kurzfristige Erweiterung droht durch eine evtl. Genehmigung nicht nur für das Schuljahr 22/23, sondern auch für die darauffolgenden Schuljahre, an denen sich die Zahl der abzulehnenden Schüler noch erhöhen wird. Ggf. wird hier ein Präzedenzfall geschaffen, der lange nachwirkt, solange nicht eine mittel- bzw. langfristige Lösung bereitsteht.

Das ist eine Last, die unsere Kinder nicht tragen sollten! Sie haben ein Recht darauf, nach dem seit 2018 fast andauerndem Ausnahmezustand, endlich wieder "normal" zur Schule gehen zu dürfen. Ohne Einschränkungen, Provisorien, ohne Behelfsschulhöfe und andauerndem Baustellenlärm. Endlich wieder Schulalltag – soweit Corona es zulässt.

**Bitte unterstützen Sie uns. Unterzeichnen Sie die Petition.
Zeigen wir dem Ortsrat, dass unsere Kinder eine Stimme haben.**

<https://www.openpetition.de/ogswendschott>

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Viele Grüße

Nicole Friedrich
Nadine Lanfer
Christin Behse